

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1517

Zur politischen Lage in Hessen im April 1986

Projektleitung:

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Institut für praxisorientierte Sozialforschung
(IPOS), Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
der Universität zu Köln
Bachemer Str.40
D-5000 Köln 41
Tel.: 0221 - 47 694 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Zur politischen Lage in Hessen im April 1986

ZA-NR. 1517 Zugang: C

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
April 1986

Primärforscher

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Institut für praxisorientierte Sozialforschung (IPOS),
Mannheim

Datenerhebung

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern vor der Landtagswahl in Hessen.
Themen: Politisches Interesse; Wahlbeteiligungsabsicht bei Landtags- und Bundestagswahl; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren) auf Landes- und Bundesebene; Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung; noch wählbare Partei; Wahlverhalten bei der letzten Landtags- und Bundestagswahl; nicht wählbare Parteien; Kenntnis der im Landtag vertretenen Parteien und der Regierungsparteien; Sympathie-Skalometer für die Parteien auf Landes- und Bundesebene; Zufriedenheit mit der Landesregierung, den Regierungsparteien sowie der Opposition; Sympathie-Skalometer für Bundes- und Landespolitiker; Übereinstimmung von persönlichen Interessen mit denen der Parteien; präferierte Regierungskoalition und präferierter Ministerpräsident; Selbsteinstufung sowie Einstufung der Parteien auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Beurteilung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Hessen und Vergleich mit der Wirtschaftslage im Bundesgebiet; vermutete wirtschaftliche Entwicklung Hessens; Kompetenz des Landes oder des Bundes zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Landes; Issue-Relevanz und Issue-Kompetenz der Parteien und möglicher Koalitionen; Einstellung zur Gesamtschule; schulpflichtige Kinder im Haushalt; Beurteilung der Förderung des Rhein-Main-Gebiets bzw. der übrigen Gebiete durch die Landesregierung; Beeinflussbarkeit der wirtschaftlichen Entwicklung von Landesteilen durch die Landesregierung; Einstellung zur Koalitionsregierung der SPD mit den Grünen in Hessen sowie zu einer möglichen SPD/Grünen-Koalition auf Bundesebene; Einschätzung der Stabilität der SPD/Grünen-Koalition; präferiertes Koalitionsverhalten der F.D.P.; Einstellung zu einer SPD-Grünen-Koalition nach der nächsten Landtagswahl; Einstellung zu ausgewählten sozialen Forderungen und Vorstellungen von einer idealen Gesellschaft (Skala); vermuteter Wahlsieger und präferierter Bundeskanzler bei der nächsten Bundestagswahl; Einstellung zum Koalitionswechsel der F.D.P. im Herbst 1982; Religiosität; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Parteineigung; Selbsteinstufung der sozialen Mobilität; soziales Wohnumfeld.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: Hessen
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl von bei der Landtagswahl wahlberechtigten Personen

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1538
Anzahl der Variablen: 136
Anzahl der Karten: 3
Einfachlochung

Veröffentlichung

Weitere Hinweise

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen.
 Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer,
 die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten.
 Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich
 auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen.
 Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

```

<1>      <2>                                <1>
V6      - SONNTAGSFRAGE LD. PARTEI - REF NR.0060
      <4>      <5>      <3>      <13>
      Position 12      Karte 1      FW1: 0
      Feldlänge 1      Spalte 13      FW2: 7

      <6>
      F.3 (Falls die/der Befragte zur Wahl geht)
      Welche Partei werden Sie dann wählen?
      Bitte sagen Sie mir die entsprechende
      Nummer der Liste.
      (Int.: Liste 1)
      <7>
      Abs.      %      1424

      <8> <9>                                <10> <11> <12>
      1. SPD      609 39.60 50.71
      2. CDU      422 27.44 35.14
      3. F.D.P.   41  2.67  3.41
      4. GRÜNE   126  8.19 10.49
      5. DKP     0   0.00  0.00
      6. Andere Partei 3   0.00  0.25

      7. Weiß nicht, verweigert 223 14.50 .
      0. TNZ (Code 3 in F.2) 114 7.41 .
      -----
      1538 100.01 100.00
  
```

Erläuterungen

-
- <1> Jeder Frageinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1 STUDIENNUMMER S1517

Position: 1
Länge: 4

ZA-Studiennummer S1517

V2 BEFRAGTENNUMMER

Position: 5
Länge: 4

Befragtennummer

V3 POLITIKINTERESSE BEFR.

Position: 9
Länge: 1

F.1 Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?

	Ungewichtet Abs.	%
1. Ja	721	46.88
2. Nicht besonders	524	34.07
3. Gar nicht	293	19.05
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>

V4 STÄRKE POLITIKINTERESSE

Position: 10 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.1a (Falls sich die/der Befragte für Politik interessiert)
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

	Ungewichtet Abs.	%	N=
1. Sehr stark	94	6.11	13.18
2. Stark	360	23.41	50.49
3. Nicht so stark	259	16.84	36.33
9. KA	8	0.52	.
0. TNZ (Code 2, 3 in F.1)	817	53.12	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V5 SONNTAGSFRAGE LAND BET.

Position: 11
Länge: 1

F.2 Wenn am nächsten Sonntag Landtagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja	1248	81.14
2. Weiß nicht	176	11.44
3. Nein	114	7.41
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>

V6 SONNTAGSFRAGE LD. PARTEI

Position: 12 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

F.3 (Falls die/der Befragte zur Wahl geht)
Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste.
(Int.: Liste 1)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1201
1. SPD	609	39.60	50.71
2. CDU	422	27.44	35.14
3. F.D.P.	41	2.67	3.41
4. GRÜNE	126	8.19	10.49
5. DKP	0		
6. Andere Partei	3	0.20	0.25
7. Weiß nicht, verweigert	223	14.50	.
0. TNZ (Code 3 in F.2)	114	7.41	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V7 EVENTUELL ANDERE PARTEI

Position: 13 FW1: 0
Länge: 1

F.4 (Falls die/der Befragte sich für eine Partei entschieden hat) Würden Sie sich bestimmt für diese Partei entscheiden - oder würden Sie eventuell eine andere Partei wählen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1201
1. Entscheidung bleibt	1078	70.09	89.76
2. Eventuell andere	123	8.00	10.24
0. TNZ (Code 7, 0 in F.3)	337	21.91	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V8 WELCHE ANDERE PARTEI

Position: 14 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.5 (Falls die/der Befragte eventuell anders wählen würde)
 Welche Partei werden Sie eventuell wählen? Bitte sagen Sie
 mir wieder die entsprechende Nummer der Liste.
 (Int.: Liste 1)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	117
1. SPD	33	2.15	28.21
2. CDU	21	1.37	17.95
3. F.D.P.	27	1.76	23.08
4. GRÜNE	27	1.76	23.08
5. DKP	2	0.13	1.71
6. Andere Partei	7	0.46	5.98
9. KA	6	0.39	.
0. TNZ (Code 1, 0 in F.4)	1415	92.00	.
	1538	100.00	100.00

V9 PARTEI LANDTAG 1983

Position: 15 FW1: 9
 Länge: 1

F.6 Wie war das eigentlich bei der letzten Landtagswahl im
 September 1983? Welche Partei haben Sie damals gewählt? Bitte
 sagen Sie es mir anhand dieser Liste.
 (Int.: Liste 2)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1495
1. SPD	685	44.54	45.82
2. CDU	466	30.30	31.17
3. F.D.P.	46	2.99	3.08
4. GRÜNE	99	6.44	6.62
5. DKP	2	0.13	0.13
6. Andere	3	0.20	0.20
7. Habe 1983 nicht gewählt	142	9.23	9.50
8. War 1983 nicht wahlberechtigt	52	3.38	3.48
9. KA	43	2.80	.
	1538	100.00	100.00

V10 RANGREIHE: SPD

Position: 16 FW1: 9
Länge: 1

F.7 Ich habe hier 4 Kärtchen mit den Namen der politischen Parteien in Hessen. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

(Int.: Weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben. Parteien in der angegebenen Reihenfolge notieren!)

F.7(a) Rangplatz SPD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1502
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	789	51.30	52.53
2. Rangplatz 2	310	20.16	20.64
3. Rangplatz 3	370	24.06	24.63
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	33	2.15	2.20
9. KA	36	2.34	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V11 RANGREIHE: CDU

Position: 17 FW1: 9
Länge: 1

F.7(b) Rangreihe politischer Parteien in Hessen: CDU

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1500
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	537	34.92	35.80
2. Rangplatz 2	342	22.24	22.80
3. Rangplatz 3	333	21.65	22.20
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	288	18.73	19.20
9. KA	38	2.47	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V12 RANGREIHE: FDP

Position: 18 FW1: 9
Länge: 1

F.7(c) Rangreihe politischer Parteien in Hessen: F.D.P.

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1494
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	49	3.19	3.28
2. Rangplatz 2	521	33.88	34.87
3. Rangplatz 3	605	39.34	40.50
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	319	20.74	21.35
9. KA	44	2.86	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V13 RANGREIHE: GRÜNE

Position: 19 FW1: 9
Länge: 1

F.7(d) Rangreihe politischer Parteien in Hessen: GRÜNE

<Vollständiger Fragetext F.7>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1497
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	141	9.17	9.42
2. Rangplatz 2	324	21.07	21.64
3. Rangplatz 3	182	11.83	12.16
4. Rangplatz 4 (gefällt am wenigsten)	850	55.27	56.78
9. KA	41	2.67	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V14 AUF KEINEN FALL: SPD

Position: 20
Länge: 1

F.8 Gibt es unter diesen Parteien eine oder mehrere, die Sie unter gar keinen Umständen wählen würden? Wenn ja, welche?
(Int.: Nochmals weiße Kärtchen übergeben)

F.8a SPD

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	113	7.35
0. Nicht genannt	1425	92.65
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>

V15 AUF KEINEN FALL: CDU

Position: 21
Länge: 1

F.8b Unter keinen Umständen wählen: CDU

<Vollständiger Fragetext in F.8>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	339	22.04
0. Nicht genannt	1199	77.96
	<hr/>	
	1538	100.00

V16 AUF KEINEN FALL: FDP

Position: 22
Länge: 1

F.8c Unter keinen Umständen wählen: F.D.P.

<Vollständiger Fragetext in F.8>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	320	20.81
0. Nicht genannt	1218	79.19
	<hr/>	
	1538	100.00

V17 AUF KEINEN FALL: GRÜNE

Position: 23
Länge: 1

F.8d Unter keinen Umständen wählen: GRÜNE

<Vollständiger Fragetext in F.8>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Genannt	670	43.56
0. Nicht genannt	868	56.44
	<hr/>	
	1538	100.00

V18 WELCHE PARTEIEN IM LT

Position: 24 FW1: 9
Länge: 1

F.9 Können Sie mir sagen, welche Parteien hier im Landtag vertreten sind?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1496
1. SPD, CDU, F.D.P. und GRÜNE	905	58.84	60.49
2. SPD, CDU und F.D.P.	35	2.28	2.34
3. SPD, CDU und GRÜNE	397	25.81	26.54
4. SPD und CDU	43	2.80	2.87
5. Sonstige Angaben	116	7.54	7.75
9. KA	42	2.73	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V19 WER REGIERT IN HESSEN

Position: 25 FW1: 9
Länge: 1

F.9a Und wer regiert?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1492
1. SPD und GRÜNE	1131	73.54	75.80
2. SPD	321	20.87	21.51
3. CDU	24	1.56	1.61
4. SPD und CDU	1	0.07	0.07
5. CDU und F.D.P.	4	0.26	0.27
6. SPD und F.D.P.	1	0.07	0.07
7. Sonstige Angaben	10	0.65	0.67
9. KA	46	2.99	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V20 SYMPATHIE: BUNDES-CDU

Position: 26 FW1: 99
Länge: 2

F.10 Was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien in der Bundesrepublik und hier in Hessen? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
(Int.: Liste 3 vorlegen; vorlesen)

F.10 (a) Was halten Sie von der Bundes-CDU?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1533
01. -5 (halte überhaupt nichts von der Partei)	155	10.08	10.11
02. -4	91	5.92	5.94
03. -3	131	8.52	8.55
04. -2	160	10.40	10.44
05. -1	128	8.32	8.35
06. 0	146	9.49	9.52
07. +1	163	10.60	10.63
08. +2	169	10.99	11.02
09. +3	176	11.44	11.48
10. +4	147	9.56	9.59
11. +5 (halte sehr viel von der Partei)	67	4.36	4.37
99. KA	5	0.33	.
	1538	100.00	100.00

V21 SYMPATHIE: LANDES-CDU

Position: 28 FW1: 99
Länge: 2

F.10 (b) Was halten Sie von der CDU in Hessen?

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1530
01. -5 (halte überhaupt nichts von der Partei)	164	10.66	10.72
02. -4	109	7.09	7.12
03. -3	129	8.39	8.43
04. -2	144	9.36	9.41
05. -1	109	7.09	7.12
06. 0	201	13.07	13.14
07. +1	138	8.97	9.02
08. +2	177	11.51	11.57
09. +3	175	11.38	11.44
10. +4	124	8.06	8.10
11. +5 (halte sehr viel von der Partei)	60	3.90	3.92
99. KA	8	0.52	.
	1538	100.00	100.00

V22 SYMPATHIE: BUNDES-SPD

Position: 30 FW1: 99
Länge: 2

F.10 (c) Was halten Sie von der Bundes-SPD?

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1532
01. -5 (halte überhaupt nichts von der Partei)	27	1.76	1.76
02. -4	32	2.08	2.09
03. -3	60	3.90	3.92
04. -2	110	7.15	7.18
05. -1	145	9.43	9.46
06. 0	168	10.92	10.97
07. +1	210	13.65	13.71
08. +2	229	14.89	14.95
09. +3	263	17.10	17.17
10. +4	205	13.33	13.38
11. +5 (halte sehr viel von der Partei)	83	5.40	5.42
99. KA	6	0.39	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V23 SYMPATHIE: LANDES-SPD

Position: 32 FW1: 99
Länge: 2

F.10 (d) Was halten Sie von der SPD in Hessen?

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1533
01. -5 (halte überhaupt nichts von der Partei)	59	3.84	3.85
02. -4	65	4.23	4.24
03. -3	81	5.27	5.28
04. -2	108	7.02	7.05
05. -1	118	7.67	7.70
06. 0	168	10.92	10.96
07. +1	190	12.35	12.39
08. +2	204	13.26	13.31
09. +3	238	15.47	15.53
10. +4	166	10.79	10.83
11. +5 (halte sehr viel von der Partei)	136	8.84	8.87
99. KA	5	0.33	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V24 SYMPATHIE: BUNDES-FDP

Position: 34 FW1: 99
Länge: 2

F.10 (e) Was halten Sie von der Bundes-F.D.P.?

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1529
01. -5 (halte überhaupt nichts von der Partei)	156	10.14	10.20
02. -4	101	6.57	6.61
03. -3	136	8.84	8.89
04. -2	169	10.99	11.05
05. -1	147	9.56	9.61
06. 0	337	21.91	22.04
07. +1	230	14.95	15.04
08. +2	148	9.62	9.68
09. +3	82	5.33	5.36
10. +4	18	1.17	1.18
11. +5 (halte sehr viel von der Partei)	5	0.33	0.33
99. KA	9	0.59	.
	1538	100.00	100.00

V25 SYMPATHIE: LANDES-FDP

Position: 36 FW1: 99
Länge: 2

F.10 (f) Was halten Sie von der F.D.P. in Hessen?

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1530
01. -5 (halte überhaupt nichts von der Partei)	179	11.64	11.70
02. -4	104	6.76	6.80
03. -3	154	10.01	10.07
04. -2	159	10.34	10.39
05. -1	143	9.30	9.35
06. 0	370	24.06	24.18
07. +1	186	12.09	12.16
08. +2	127	8.26	8.30
09. +3	80	5.20	5.23
10. +4	22	1.43	1.44
11. +5 (halte sehr viel von der Partei)	6	0.39	0.39
99. KA	8	0.52	.
	1538	100.00	100.00

V26 SYMPATHIE: BUNDES-GRÜNE

Position: 38 FW1: 99
Länge: 2

F.10 (g) Was halten Sie von den GRÜNEN im Bund?

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1533
01. -5 (halte überhaupt nichts von der Partei)	320	20.81	20.87
02. -4	155	10.08	10.11
03. -3	133	8.65	8.68
04. -2	140	9.10	9.13
05. -1	108	7.02	7.05
06. 0	173	11.25	11.29
07. +1	169	10.99	11.02
08. +2	164	10.66	10.70
09. +3	92	5.98	6.00
10. +4	54	3.51	3.52
11. +5 (halte sehr viel von der Partei)	25	1.63	1.63
99. KA	5	0.33	.
	1538	100.00	100.00

V27 SYMPATHIE: LANDES-GRÜNE

Position: 40 FW1: 99
Länge: 2

F.10 (h) Was halten Sie von den GRÜNEN in Hessen?

<Vollständiger Fragetext F.10>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1533
01. -5 (halte überhaupt nichts von der Partei)	351	22.82	22.90
02. -4	153	9.95	9.98
03. -3	127	8.26	8.28
04. -2	102	6.63	6.65
05. -1	90	5.85	5.87
06. 0	162	10.53	10.57
07. +1	126	8.19	8.22
08. +2	151	9.82	9.85
09. +3	136	8.84	8.87
10. +4	79	5.14	5.15
11. +5 (halte sehr viel von der Partei)	56	3.64	3.65
99. KA	5	0.33	.
	1538	100.00	100.00

V28 ZUFRIED. REGIERUNG ALLG.

Position: 42 FW1: 99
Länge: 2

F.11 Sind Sie mit dem, was die jetzige SPD/GRÜNE-Regierung in Hessen bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? +5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Hessen voll und ganz zufrieden zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.
(Int.: Liste 4)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1536
01. -5 (vollständig unzufrieden)	78	5.07	5.08
02. -4	54	3.51	3.52
03. -3	90	5.85	5.86
04. -2	117	7.61	7.62
05. -1	129	8.39	8.40
06. 0	240	15.60	15.63
07. +1	190	12.35	12.37
08. +2	229	14.89	14.91
09. +3	220	14.30	14.32
10. +4	133	8.65	8.66
11. +5 (voll und ganz zufrieden)	56	3.64	3.65
99. KA	2	0.13	.
	1538	100.00	100.00

V29 ZUFRIED. REGIERUNG SPD

Position: 44 FW1: 99
Länge: 2

F.11a Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Partner in dieser Regierung? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.
(Int.: Liste 4; vorlesen)

F.11a (1) Wie ist das also mit der SPD in der Regierung?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1537
01. -5 (vollständig unzufrieden)	53	3.45	3.45
02. -4	43	2.80	2.80
03. -3	63	4.10	4.10
04. -2	103	6.70	6.70
05. -1	141	9.17	9.17
06. 0	188	12.22	12.23
07. +1	216	14.04	14.05
08. +2	232	15.08	15.09
09. +3	237	15.41	15.42
10. +4	168	10.92	10.93
11. +5 (voll und ganz zufrieden)	93	6.05	6.05
99. KA	1	0.07	.
	1538	100.00	100.00

V30 ZUFRIED. REGIERUNG GRÜNE

Position: 46 FW1: 99
Länge: 2

F.11a (2) Wie ist das also mit den GRÜNEN in der Regierung?

<Vollständiger Fragetext F.11a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1535
01. -5 (vollständig unzufrieden)	248	16.12	16.16
02. -4	115	7.48	7.49
03. -3	131	8.52	8.53
04. -2	121	7.87	7.88
05. -1	127	8.26	8.27
06. 0	230	14.95	14.98
07. +1	148	9.62	9.64
08. +2	148	9.62	9.64
09. +3	159	10.34	10.36
10. +4	70	4.55	4.56
11. +5 (voll und ganz zufrieden)	38	2.47	2.48
99. KA	3	0.20	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V31 ZUFRIED. OPPOSITION CDU

Position: 48 FW1: 99
Länge: 2

F.11b Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU und der F.D.P. in der Opposition hier in Hessen? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala. (Int.: Liste 4; vorlesen)

F.11b (1) Wie ist das also mit der CDU in der Opposition?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1535
01. -5 (vollständig unzufrieden)	118	7.67	7.69
02. -4	81	5.27	5.28
03. -3	102	6.63	6.64
04. -2	163	10.60	10.62
05. -1	152	9.88	9.90
06. 0	263	17.10	17.13
07. +1	197	12.81	12.83
08. +2	189	12.29	12.31
09. +3	112	7.28	7.30
10. +4	95	6.18	6.19
11. +5 (voll und ganz zufrieden)	63	4.10	4.10
99. KA	3	0.20	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V32 ZUFRIED. OPPOSITION FDP

Position: 50 FW1: 99
Länge: 2

F.11b (2) Wie ist das also mit den F.D.P. in der Opposition?

<Vollständiger Fragetext F.11b>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1534
01. -5 (vollständig unzufrieden)	156	10.14	10.17
02. -4	104	6.76	6.78
03. -3	140	9.10	9.13
04. -2	153	9.95	9.97
05. -1	158	10.27	10.30
06. 0	383	24.90	24.97
07. +1	184	11.96	11.99
08. +2	127	8.26	8.28
09. +3	61	3.97	3.98
10. +4	39	2.54	2.54
11. +5 (voll und ganz zufrieden)	29	1.89	1.89
99. KA	4	0.26	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V33 BEURTEIL.: HOLGER BÖRNER

Position: 52 FW1: 99
Länge: 2

F.12 Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern in Bonn und Hessen halten? +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

(Int.: Liste 5; rosa Kärtchenspiel mischen und vorlegen!)

F.12 (a) Was halten Sie von Holger Börner?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1535
01. -5 (halte überhaupt nichts von dem Politiker)	90	5.85	5.86
02. -4	82	5.33	5.34
03. -3	89	5.79	5.80
04. -2	110	7.15	7.17
05. -1	116	7.54	7.56
06. 0	191	12.42	12.44
07. +1	216	14.04	14.07
08. +2	185	12.03	12.05
09. +3	192	12.48	12.51
10. +4	158	10.27	10.29
11. +5 (halte sehr viel von dem Politiker)	106	6.89	6.91
99. KA	3	0.20	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V34 BEURTEIL.: J. FISCHER

Position: 54 FW1: 99
Länge: 2

F.12 (b) Was halten Sie von Joschka Fischer?

<Vollständiger Fragetext F.12>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1523
01. -5 (halte überhaupt nichts von dem Politiker)	288	18.73	18.91
02. -4	119	7.74	7.81
03. -3	138	8.97	9.06
04. -2	119	7.74	7.81
05. -1	106	6.89	6.96
06. 0	187	12.16	12.28
07. +1	164	10.66	10.77
08. +2	135	8.78	8.86
09. +3	103	6.70	6.76
10. +4	105	6.83	6.89
11. +5 (halte sehr viel von dem Politiker)	59	3.84	3.87
99. KA	15	0.98	.
	1538	100.00	100.00

V35 BEURTEIL.: H.D. GENSCHER

Position: 56 FW1: 99
Länge: 2

F.12 (c) Was halten Sie von Hans-Dietrich Genscher?

<Vollständiger Fragetext F.12>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1532
01. -5 (halte überhaupt nichts von dem Politiker)	92	5.98	6.01
02. -4	88	5.72	5.74
03. -3	114	7.41	7.44
04. -2	139	9.04	9.07
05. -1	156	10.14	10.18
06. 0	257	16.71	16.78
07. +1	289	18.79	18.86
08. +2	192	12.48	12.53
09. +3	135	8.78	8.81
10. +4	49	3.19	3.20
11. +5 (halte sehr viel von dem Politiker)	21	1.37	1.37
99. KA	6	0.39	.
	1538	100.00	100.00

V36 BEURTEIL.: W. GERHARDT

Position: 58 FW1: 99
Länge: 2

F.12 (d) Was halten Sie von Wolfgang Gerhardt?

<Vollständiger Fragetext F.12>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1318
01. -5 (halte überhaupt nichts von dem Politiker)	52	3.38	3.95
02. -4	43	2.80	3.26
03. -3	55	3.58	4.17
04. -2	89	5.79	6.75
05. -1	142	9.23	10.77
06. 0	570	37.06	43.25
07. +1	197	12.81	14.95
08. +2	99	6.44	7.51
09. +3	48	3.12	3.64
10. +4	17	1.11	1.29
11. +5 (halte sehr viel von dem Politiker)	6	0.39	0.46
99. KA	220	14.30	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00	100.00

V37 BEURTEIL.: M. BANGEMANN

Position: 60 FW1: 99
Länge: 2

F.12 (e) Was halten Sie von Martin Bangemann?

<Vollständiger Fragetext F.12>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1511
01. -5 (halte überhaupt nichts von dem Politiker)	120	7.80	7.94
02. -4	89	5.79	5.89
03. -3	123	8.00	8.14
04. -2	151	9.82	9.99
05. -1	183	11.90	12.11
06. 0	367	23.86	24.29
07. +1	229	14.89	15.16
08. +2	150	9.75	9.93
09. +3	75	4.88	4.96
10. +4	16	1.04	1.06
11. +5 (halte sehr viel von dem Politiker)	8	0.52	0.53
99. KA	27	1.76	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00	100.00

V38 BEURTEIL.: W. MISCHNICK

Position: 62 FW1: 99
Länge: 2

F.12 (f) Was halten Sie von Wolfgang Mischnick?

<Vollständiger Fragetext F.12>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1472
01. -5 (halte überhaupt nichts von dem Politiker)	56	3.64	3.80
02. -4	40	2.60	2.72
03. -3	72	4.68	4.89
04. -2	129	8.39	8.76
05. -1	185	12.03	12.57
06. 0	367	23.86	24.93
07. +1	248	16.12	16.85
08. +2	207	13.46	14.06
09. +3	122	7.93	8.29
10. +4	37	2.41	2.51
11. +5 (halte sehr viel von dem Politiker)	9	0.59	0.61
99. KA	66	4.29	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V39 BEURTEIL.: W. WALLMANN

Position: 64 FW1: 99
Länge: 2

F.12 (g) Was halten Sie von Walter Wallmann?

<Vollständiger Fragetext F.12>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1527
01. -5 (halte überhaupt nichts von dem Politiker)	102	6.63	6.68
02. -4	73	4.75	4.78
03. -3	108	7.02	7.07
04. -2	97	6.31	6.35
05. -1	116	7.54	7.60
06. 0	221	14.37	14.47
07. +1	183	11.90	11.98
08. +2	158	10.27	10.35
09. +3	185	12.03	12.12
10. +4	155	10.08	10.15
11. +5 (halte sehr viel von dem Politiker)	129	8.39	8.45
99. KA	11	0.72	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V40 BEURTEIL.: J. RAU

Position: 66 FW1: 99
Länge: 2

F.12 (h) Was halten Sie von Johannes Rau?

<Vollständiger Fragetext F.12>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1531
01. -5 (halte überhaupt nichts von dem Politiker)	19	1.24	1.24
02. -4	43	2.80	2.81
03. -3	57	3.71	3.72
04. -2	81	5.27	5.29
05. -1	92	5.98	6.01
06. 0	212	13.78	13.85
07. +1	191	12.42	12.48
08. +2	234	15.21	15.28
09. +3	235	15.28	15.35
10. +4	213	13.85	13.91
11. +5 (halte sehr viel von dem Politiker)	154	10.01	10.06
99. KA	7	0.46	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00	100.00

V41 BEURTEIL.: H. KOHL

Position: 68 FW1: 99
Länge: 2

F.12 (j) Was halten Sie von Helmut Kohl?

<Vollständiger Fragetext F.12>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1531
01. -5 (halte überhaupt nichts von dem Politiker)	242	15.73	15.81
02. -4	117	7.61	7.64
03. -3	121	7.87	7.90
04. -2	137	8.91	8.95
05. -1	121	7.87	7.90
06. 0	170	11.05	11.10
07. +1	143	9.30	9.34
08. +2	130	8.45	8.49
09. +3	141	9.17	9.21
10. +4	129	8.39	8.43
11. +5 (halte sehr viel von dem Politiker)	80	5.20	5.23
99. KA	7	0.46	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00	100.00

V42 INT. VERTRETG: WIRTSCHAFT

Position: 70 FW1: 9
Länge: 1

F.13 Wir haben hier einige Politikbereiche aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir zu jedem Bereich - ob es in hier Hessen eine Partei gibt, von der Sie glauben, daß sie Ihre eigenen, ganz persönlichen Interessen und Anliegen vertritt oder - ob es diese Partei nicht gibt.

(Int.: Jeweils nur eine Nennung)

F.13 (a) Wie ist das mit der Wirtschaftspolitik, gibt es da eine Partei, die Ihre persönlichen Interessen vertritt oder gibt es die nicht?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1528
1. Ja, die SPD	478	31.08	31.28
2. Ja, die CDU	365	23.73	23.89
3. Ja, die F.D.P.	30	1.95	1.96
4. Ja, die GRÜNEN	55	3.58	3.60
5. Sonstige Antworten	1	0.07	0.07
6. Nein, gibt es nicht	599	38.95	39.20
9. KA	10	0.65	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V43 INT. VERTR: INNEN-, RECHTSP

Position: 71 FW1: 9
Länge: 1

F.13 (b) Und wie ist das mit der Innen- und Rechtspolitik?

<Vollständiger Fragetext F.13>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1527
1. Ja, die SPD	453	29.45	29.67
2. Ja, die CDU	330	21.46	21.61
3. Ja, die F.D.P.	38	2.47	2.49
4. Ja, die GRÜNEN	53	3.45	3.47
5. Sonstige Antworten	0		
6. Nein, gibt es nicht	653	42.46	42.76
9. KA	11	0.72	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V44 INT.VERTR: UMWELTPOLITIK

Position: 72 FW1: 9
Länge: 1

F.13 (c) Und wie ist das mit der Umweltpolitik?

<Vollständiger Fragetext F.13>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1527
1. Ja, die SPD	315	20.48	20.63
2. Ja, die CDU	210	13.65	13.75
3. Ja, die F.D.P.	25	1.63	1.64
4. Ja, die GRÜNEN	359	23.34	23.51
5. Sonstige Antworten	12	0.78	0.79
6. Nein, gibt es nicht	606	39.40	39.69
9. KA	11	0.72	.
	1538	100.00	100.00

V45 INT.VERTR: SCHULPOLITIK

Position: 73 FW1: 9
Länge: 1

F.13 (d) Und wie ist das mit der Schulpolitik?

<Vollständiger Fragetext F.13>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1492
1. Ja, die SPD	408	26.53	27.35
2. Ja, die CDU	301	19.57	20.17
3. Ja, die F.D.P.	24	1.56	1.61
4. Ja, die GRÜNEN	59	3.84	3.95
5. Sonstige Antworten	0		
6. Nein, gibt es nicht	700	45.51	46.92
9. KA	46	2.99	.
	1538	100.00	100.00

V46 INT.VERTR: RENTEN, ALTER

Position: 74 FW1: 9
Länge: 1

F.13 (e) Und wie ist das mit der Politik zur Renten- und Altersversorgung?

<Vollständiger Fragetext F.13>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1530
1. Ja, die SPD	466	30.30	30.46
2. Ja, die CDU	345	22.43	22.55
3. Ja, die F.D.P.	24	1.56	1.57
4. Ja, die GRÜNEN	42	2.73	2.75
5. Sonstige Antworten	1	0.07	0.07
6. Nein, gibt es nicht	652	42.39	42.61
9. KA	8	0.52	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V47 KOALITIONSWUNSCH HESSEN

Position: 75 FW1: 9
Länge: 1

F.14 In Hessen kann ja keine Partei alleine regieren. Wenn es nach Ihnen ginge: Welche Parteien sollten hier die Regierung bilden?

(Int.: Vorgaben nicht vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1501
1. CDU und F.D.P.	431	28.02	28.71
2. CDU und SPD	298	19.38	19.85
3. SPD und F.D.P.	205	13.33	13.66
4. SPD und GRÜNE	488	31.73	32.51
5. SPD und F.D.P. und GRÜNE	18	1.17	1.20
6. Sonstige Kombinationen mit den GRÜNEN	13	0.85	0.87
7. Sonstige Kombinationen	48	3.12	3.20
9. KA	37	2.41	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V48 WUNSCH MIN.PRÄSIDENT

Position: 76 FW1: 9
Länge: 1

F.15 Wen hätten Sie am liebsten als Ministerpräsidenten?
(Int.: Nur eine Nennung)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1270
1. Börner	588	38.23	46.30
2. Wallmann	393	25.55	30.94
3. Gerhardt	11	0.72	0.87
4. Fischer	79	5.14	6.22
5. Hauff	6	0.39	0.47
6. Dregger	15	0.98	1.18
7. Sonstige Namen	178	11.57	14.02
9. KA	268	17.43	.
	1538	100.00	100.00

V49 LINKS-RECHTS: CDU

Position: 77 FW1: 99
Länge: 2

F.16 Es gibt eine Reihe von Begriffen, die man immer wieder hört, wenn von den politischen Parteien die Rede ist, z.B. "links" und "rechts". Bitte zeichnen Sie auf dieser Vorlage ein, wie Sie die CDU, die SPD, die F.D.P. und die GRÜNEN hier in Hessen einstufen.
(Int.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben)

F.16 (a) CDU

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1520
01. Links	5	0.33	0.33
02.	14	0.91	0.92
03.	10	0.65	0.66
04.	3	0.20	0.20
05.	17	1.11	1.12
06.	127	8.26	8.36
07.	228	14.82	15.00
08.	325	21.13	21.38
09.	321	20.87	21.12
10.	238	15.47	15.66
11. Rechts	232	15.08	15.26
99. KA	18	1.17	.
	1538	100.00	100.00

V50 LINKS-RECHTS: SPD

Position: 79 FW1: 99
Länge: 2

F.16 (b) Links-Rechts-Skala: SPD

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1522
01. Links	117	7.61	7.69
02.	139	9.04	9.13
03.	246	15.99	16.16
04.	347	22.56	22.80
05.	383	24.90	25.16
06.	184	11.96	12.09
07.	51	3.32	3.35
08.	20	1.30	1.31
09.	15	0.98	0.99
10.	9	0.59	0.59
11. Rechts	11	0.72	0.72
99. KA	16	1.04	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V51 LINKS-RECHTS: FDP

Position: 81 FW1: 99
Länge: 2

F.16 (c) Links-Rechts-Skala: F.D.P.

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1517
01. Links	6	0.39	0.40
02.	3	0.20	0.20
03.	11	0.72	0.73
04.	31	2.02	2.04
05.	85	5.53	5.60
06.	363	23.60	23.93
07.	330	21.46	21.75
08.	235	15.28	15.49
09.	204	13.26	13.45
10.	152	9.88	10.02
11. Rechts	97	6.31	6.39
99. KA	21	1.37	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V52 LINKS-RECHTS: GRÜNE

Position: 83 FW1: 99
Länge: 2

F.16 (d) Links-Rechts-Skala: GRÜNE

<Vollständiger Fragetext F.16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1518
01. Links	474	30.82	31.23
02.	325	21.13	21.41
03.	275	17.88	18.12
04.	185	12.03	12.19
05.	120	7.80	7.91
06.	86	5.59	5.67
07.	15	0.98	0.99
08.	11	0.72	0.72
09.	7	0.46	0.46
10.	7	0.46	0.46
11. Rechts	13	0.85	0.86
99. KA	20	1.30	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V53 LINKS-RECHTS:BEFR.SELBST

Position: 85 FW1: 99
Länge: 2

F.16a Und nun hätten wir noch gerne von Ihnen gewußt, wo Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen.
(Int.: Fragebogen an Interviewer zurückgeben)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1514
01. Links	29	1.89	1.92
02.	59	3.84	3.90
03.	105	6.83	6.94
04.	177	11.51	11.69
05.	224	14.56	14.80
06.	464	30.17	30.65
07.	208	13.52	13.74
08.	121	7.87	7.99
09.	62	4.03	4.10
10.	40	2.60	2.64
11. Rechts	25	1.63	1.65
99. KA	24	1.56	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V54 WIRTSCH. LAGE IN HESSEN

Position: 87 FW1: 9
Länge: 1

F.17 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Hessen? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?
(Int.: Liste 6)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1535
1. Seht gut	45	2.93	2.93
2. Gut	471	30.62	30.68
3. Teils gut/teils schlecht	846	55.01	55.11
4. Schlecht	151	9.82	9.84
5. Sehr schlecht	22	1.43	1.43
9. KA	3	0.20	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V55 ZUK. WIRTSCH.LAGE HESSEN

Position: 88 FW1: 9
Länge: 1

F.18 Und wie wird es in einem Jahr sein? Expecten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in Hessen im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?
(Int.: Liste 7)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1537
1. Wesentlich besser	21	1.37	1.37
2. Etwas besser	340	22.11	22.12
3. Gleichbleibend	1020	66.32	66.36
4. Etwas schlechter	149	9.69	9.69
5. Wesentlich schlechter	7	0.46	0.46
9. KA	1	0.07	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V56 WIRTSCH. HESSEN - BUND

Position: 89 FW1: 9
Länge: 1

F.19 Wenn Sie jetzt einmal an die wirtschaftliche Lage im Bundesgebiet denken: Glauben Sie, daß es hier in Hessen im Vergleich zum Bund - eher besser geht, - eher schlechter geht oder - sehen Sie keinen Unterschied?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1536
1. Besser	432	28.09	28.13
2. Schlechter	251	16.32	16.34
3. Kein Unterschied	853	55.46	55.53
9. KA	2	0.13	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V57 WER SOLL W. LAGE BESSERN

Position: 90 FW1: 9
Länge: 1

F.20 Wenn es darum geht, die wirtschaftliche Lage hier in Hessen zu verbessern, was meinen Sie: Ist das - eher Aufgabe des Landes oder - eher Aufgabe des Bundes?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1529
1. Eher Landesaufgabe	1000	65.02	65.40
2. Eher Bundesaufgabe	518	33.68	33.88
3. Beides	11	0.72	0.72
9. KA	9	0.59	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V58 ZIELE:KAMPF GG ARBLOSIGK

Position: 91
Länge: 1

F.21 Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in Hessen gesprochen wird. Sagen Sie uns bitte für jede dieser Aufgaben, ob Sie Ihnen persönlich - sehr wichtig - wichtig - nicht so wichtig - bzw. ganz unwichtig - erscheint oder - ob Sie dagegen sind. Bitte verteilen Sie einmal die Kärtchen auf die entsprechenden Felder dieser Vorlage. (Int.: Gelben Kartensatz mischen und übergeben; Liste 8)

F.21(A) Die Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Sehr wichtig	1175	76.40
2. Wichtig	346	22.50
3. Nicht so wichtig	16	1.04
4. Ganz unwichtig	1	0.07
5. Bin dagegen	0	
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>

V59 ZIELE:WIRTSCHAFT PROVINZ

Position: 92 FW1: 9
Länge: 1

F.21(B) Auch außerhalb des Rhein-Main-Gebiets für bessere wirtschaftliche Bedingungen sorgen

<Vollständiger Fragetext F.21>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1534
1. Sehr wichtig	704	45.77	45.89
2. Wichtig	616	40.05	40.16
3. Nicht so wichtig	181	11.77	11.80
4. Ganz unwichtig	22	1.43	1.43
5. Bin dagegen	11	0.72	0.72
9. KA	4	0.26	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V60 ZIELE:MÜLL,CHEMIEABFÄLLE

Position: 93
Länge: 1

F.21(C) Die Entsorgung von Müll und Chemieabfällen verbessern

<Vollständiger Fragetext F.21>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Sehr wichtig	814	52.93
2. Wichtig	596	38.75
3. Nicht so wichtig	116	7.54
4. Ganz unwichtig	9	0.59
5. Bin dagegen	3	0.20
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V61 ZIELE:UMWELTSCHUTZ

Position: 94
Länge: 1

F.21(D) Für wirksamen Umweltschutz sorgen

<Vollständiger Fragetext F.21>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Sehr wichtig	873	56.76
2. Wichtig	551	35.83
3. Nicht so wichtig	103	6.70
4. Ganz unwichtig	8	0.52
5. Bin dagegen	3	0.20
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V62 ZIELE:VIELF. SCHULSYSTEM

Position: 95 FW1: 9
Länge: 1

F.21(E) Für mehr Vielfalt im Schulsystem sorgen

<Vollständiger Fragetext F.21>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1534
1. Sehr wichtig	357	23.21	23.27
2. Wichtig	433	28.15	28.23
3. Nicht so wichtig	453	29.45	29.53
4. Ganz unwichtig	195	12.68	12.71
5. Bin dagegen	96	6.24	6.26
9. KA	4	0.26	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00	100.00

V63 ZIELE:KL/MITTL UNTERN.

Position: 96 FW1: 9
Länge: 1

F.21(F) Die Bedingungen für kleinere und mittlere Unternehmen verbessern

<Vollständiger Fragetext F.21>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1534
1. Sehr wichtig	489	31.79	31.88
2. Wichtig	638	41.48	41.59
3. Nicht so wichtig	273	17.75	17.80
4. Ganz unwichtig	106	6.89	6.91
5. Bin dagegen	28	1.82	1.83
9. KA	4	0.26	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V64 ZIELE:BÜROKRATIEABBAU

Position: 97 FW1: 9
Länge: 1

F.21(G) Für weniger Bürokratie sorgen

<Vollständiger Fragetext F.21>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1536
1. Sehr wichtig	546	35.50	35.55
2. Wichtig	468	30.43	30.47
3. Nicht so wichtig	391	25.42	25.46
4. Ganz unwichtig	114	7.41	7.42
5. Bin dagegen	17	1.11	1.11
9. KA	2	0.13	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V65 WER:KAMPF GG ARBLOSIGK

Position: 98 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21a (Falls in Frage 21 bei "sehr wichtig" oder "wichtig" eingestuft)

Welche Landesregierung wäre am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen? Glauben Sie, daß das eher eine CDU-geführte Landesregierung kann oder könnte das eher eine SPD-geführte Landesregierung?

(Int.: Gelbe Kärtchen, die in Frage 21 bei "sehr wichtig" oder "wichtig" eingestuft, nochmals mischen und übergeben. Zu jedem der gelben Kärtchen zuordnen lassen:)

F.21a(A) Die Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1520
1. CDU-geführt	458	29.78	30.13
2. SPD-geführt	617	40.12	40.59
3. Beide	190	12.35	12.50
4. Keine	255	16.58	16.78
9. KA	1	0.07	.
0. TNZ (Code 3, 4 in F.21(A))	17	1.11	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V66 WER:WIRTSCHAFT PROVINZ

Position: 99 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21a(B) Auch außerhalb des Rhein-Main-Gebiets für bessere wirtschaftliche Bedingungen sorgen

<Vollständiger Fragetext F.21a>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1317
1. CDU-geführt	434	28.22	32.95
2. SPD-geführt	519	33.75	39.41
3. Beide	213	13.85	16.17
4. Keine	151	9.82	11.47
9. KA	3	0.20	.
0. TNZ (Code 3-4, 9 in F.21(B))	218	14.17	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V67 WER:MÜLL,CHEMIEABFÄLLE

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21a(C) Die Entsorgung von Müll und Chemieabfällen verbessern

<Vollständiger Fragetext F.21a>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1406
1. CDU-geführt	312	20.29	22.19
2. SPD-geführt	670	43.56	47.65
3. Beide	254	16.51	18.07
4. Keine	170	11.05	12.09
9. KA	4	0.26	.
0. TNZ (Code 3, 4 in F.21(C))	128	8.32	.
	1538	100.00	100.00

V68 WER:UMWELTSCHUTZ

Position: 101 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21a(D) Für wirksamen Umweltschutz sorgen

<Vollständiger Fragetext F.21a>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1421
1. CDU-geführt	292	18.99	20.55
2. SPD-geführt	689	44.80	48.49
3. Beide	259	16.84	18.23
4. Keine	181	11.77	12.74
9. KA	3	0.20	.
0. TNZ (Code 3, 4 in F.21(D))	114	7.41	.
	1538	100.00	100.00

V69 WER:VIELF. SCHULSYSTEM

Position: 102 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21a(E) Für mehr Vielfalt im Schulsystem sorgen

<Vollständiger Fragetext F.21a>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 784
1. CDU-geführt	253	16.45	32.27
2. SPD-geführt	375	24.38	47.83
3. Beide	94	6.11	11.99
4. Keine	62	4.03	7.91
9. KA	6	0.39	.
0. TNZ (Code 3-5, 9 in F.21(E))	748	48.63	.
	1538	100.00	100.00

V70 WER:KL/MITTL UNTERN.

Position: 103 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21a(F) Die Bedingungen für kleinere und mittlere Unternehmen verbessern

<Vollständiger Fragetext F.21a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1124
1. CDU-geführt	450	29.26	40.04
2. SPD-geführt	449	29.19	39.95
3. Beide	136	8.84	12.10
4. Keine	89	5.79	7.92
9. KA	3	0.20	.
0. TNZ (Code 3-5, 9 in F.21(F))	411	26.72	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V71 WER:BÜROKRATIEABBAU

Position: 104 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.21a(G) Für weniger Bürokratie sorgen

<Vollständiger Fragetext F.21a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1011
1. CDU-geführt	241	15.67	23.84
2. SPD-geführt	386	25.10	38.18
3. Beide	118	7.67	11.67
4. Keine	266	17.30	26.31
9. KA	3	0.20	.
0. TNZ (Code 3-5, 9 in F.21(G))	524	34.07	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V72 CDU ALLEIN: ARBLOSIGKEIT

Position: 105 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.22a (Falls die/der Befragte CDU-geführte Regierung für geeigneter hält)

Wer könnte diese Probleme besser lösen: Die CDU mit der F.D.P. in einer Koalition oder die CDU alleine, also ohne die F.D.P.?

(Int.: Gelbe Kärtchen, die in Frage 21a bei CDU-geführt eingestuft, nochmals mischen und vorlegen)

F.22a(A) Die Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	454
1. CDU mit F.D.P.	277	18.01	61.01
2. CDU ohne F.D.P.	177	11.51	38.99
9. KA	4	0.26	.
0. TNZ (Code 2-9, 0 in F.21a(A))	1080	70.22	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V73 CDU ALLEIN:WIRTSCH PROV

Position: 106 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.22a(B) Auch außerhalb des Rhein-Main-Gebiets für bessere wirtschaftliche Bedingungen sorgen

<Vollständiger Fragetext F.22a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	430
1. CDU mit F.D.P.	257	16.71	59.77
2. CDU ohne F.D.P.	173	11.25	40.23
9. KA	4	0.26	.
0. TNZ (Code 2-9, 0 in F.21a(B))	1104	71.78	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V74 CDU ALLEIN:MÜLL, CHEMIE

Position: 107 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.22a(C) Die Entsorgung von Müll und Chemieabfällen verbessern

<Vollständiger Fragetext F.22a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	309
1. CDU mit F.D.P.	191	12.42	61.81
2. CDU ohne F.D.P.	118	7.67	38.19
9. KA	3	0.20	.
0. TNZ (Code 2-9, 0 in F.21a(C))	1226	79.71	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V75 CDU ALLEIN:UMWELTSCHUTZ

Position: 108 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22a(D) Für wirksamen Umweltschutz sorgen

<Vollständiger Fragetext F.22a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	291
1. CDU mit F.D.P.	184	11.96	63.23
2. CDU ohne F.D.P.	107	6.96	36.77
9. KA	1	0.07	.
0. TNZ (Code 2-9, 0 in F.21a(D))	1246	81.01	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V76 CDU ALLEIN:VIELF.SCHULS.

Position: 109 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22a(E) Für mehr Vielfalt im Schulsystem sorgen

<Vollständiger Fragetext F.22a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	251
1. CDU mit F.D.P.	133	8.65	52.99
2. CDU ohne F.D.P.	118	7.67	47.01
9. KA	4	0.26	.
0. TNZ (Code 2-9, 0 in F.21a(E))	1283	83.42	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V77 CDU ALLEIN:KL/MITTL U.

Position: 110 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22a(F) Die Bedingungen für kleinere und mittlere Unternehmen verbessern

<Vollständiger Fragetext F.22a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	445
1. CDU mit F.D.P.	275	17.88	61.80
2. CDU ohne F.D.P.	170	11.05	38.20
9. KA	5	0.33	.
0. TNZ (Code 2-9, 0 in F.21a(F))	1088	70.74	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V78 CDU ALLEIN: BÜROKR. ABBAU

Position: 111 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.22a(G) Für weniger Bürokratie sorgen

<Vollständiger Fragetext F.22a>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 239
1. CDU mit F.D.P.	144	9.36	60.25
2. CDU ohne F.D.P.	95	6.18	39.75
9. KA	2	0.13	.
0. TNZ (Code 2-9, 0 in F.21a(G))	1297	84.33	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V79 SPD ALLEIN: ARBLOSIGKEIT

Position: 112 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.22b (Falls die/der Befragte eine SPD-geführte Regierung für geeigneter hält)

Wer könnte diese Probleme besser lösen: Die SPD mit den GRÜNEN in einer Koalition oder die SPD alleine, also ohne die GRÜNEN? (Int.: Gelbe Kärtchen, die in Frage 21a bei SPD-geführt eingestuft, nochmals mischen und vorlegen)

F.22b(A) Die Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 609
1. SPD mit GRÜNEN	246	15.99	40.39
2. SPD ohne GRÜNE	363	23.60	59.61
9. KA	8	0.52	.
0. TNZ (Code 1, 3, 4, 9 in F.21a(A))	921	59.88	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V80 SPD ALLEIN: WIRTSCH PROV

Position: 113 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.22b(B) Auch außerhalb des Rhein-Main-Gebiets für bessere wirtschaftliche Bedingungen sorgen

<Vollständiger Fragetext F.22b>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 514
1. SPD mit GRÜNEN	224	14.56	43.58
2. SPD ohne GRÜNE	290	18.86	56.42
9. KA	6	0.39	.
0. TNZ (Code 1, 3, 4, 9 in F.21a(B))	1018	66.19	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V81 SPD ALLEIN:MÜLL, CHEMIE

Position: 114 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22b(C) Die Entsorgung von Müll und Chemieabfällen verbessern

<Vollständiger Fragetext F.22b>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 662
1. SPD mit GRÜNEN	435	28.28	65.71
2. SPD ohne GRÜNE	227	14.76	34.29
9. KA	8	0.52	.
0. TNZ (Code 1, 3, 4, 9 in F.21a(C))	868	56.44	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V82 SPD ALLEIN:UMWELTSCHUTZ

Position: 115 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22b(D) Für wirksamen Umweltschutz sorgen

<Vollständiger Fragetext F.22b>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 682
1. SPD mit GRÜNEN	470	30.56	68.91
2. SPD ohne GRÜNE	212	13.78	31.09
9. KA	7	0.46	.
0. TNZ (Code 1, 3, 4, 9 in F.21a(D))	849	55.20	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V83 SPD ALLEIN:VIELF.SCHULS.

Position: 116 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22b(E) Für mehr Vielfalt im Schulsystem sorgen

<Vollständiger Fragetext F.22b>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 370
1. SPD mit GRÜNEN	204	13.26	55.14
2. SPD ohne GRÜNE	166	10.79	44.86
9. KA	5	0.33	.
0. TNZ (Code 1, 3, 4, 9 in F.21a(E))	1163	75.62	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V84 SPD ALLEIN:KL/MITTL U.

Position: 117 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22b(F) Die Bedingungen für kleinere und mittlere Unternehmen verbessern

<Vollständiger Fragetext F.22b>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 444
1. SPD mit GRÜNEN	185	12.03	41.67
2. SPD ohne GRÜNE	259	16.84	58.33
9. KA	5	0.33	.
0. TNZ (Code 1, 3, 4, 9 in F.21a(F))	1089	70.81	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V85 SPD ALLEIN:BÜROKR.ABBAU

Position: 118 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22b(G) Für weniger Bürokratie sorgen

<Vollständiger Fragetext F.22b>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 381
1. SPD mit GRÜNEN	203	13.20	53.28
2. SPD ohne GRÜNE	178	11.57	46.72
9. KA	5	0.33	.
0. TNZ (Code 1, 3, 4, 9 in F.21a(G))	1152	74.90	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V86 GESAMTSCHULE VS SELBST.

Position: 119 FW1: 9
 Länge: 1

F.23 Wenn Sie jetzt noch einmal an die Schulverhältnisse hier in Hessen denken: - Wollen Sie lieber Schulsystem, in dem die Gesamtschule die Regel ist oder - wollen Sie lieber ein Schulsystem, in dem selbständig bestehende Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien die Regel sind?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1501
1. Gesamtschule	560	36.41	37.31
2. Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien	941	61.18	62.69
9. KA	37	2.41	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V87 SCHULPFLICHTIGE IM HH

Position: 120 FW1: 9
Länge: 1

F.23a Gibt es in Ihrem Haushalt schulpflichtige Kinder?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1533
1. Ja	303	19.70	19.77
2. Nein	1230	79.97	80.23
9. KA	5	0.33	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V88 NOCH NICHT SCHULPFL. HH

Position: 121 FW1: 9
Länge: 1

F.23b Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1523
1. Ja	151	9.82	9.91
2. Nein	1372	89.21	90.09
9. KA	15	0.98	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V89 REG:FÖRDERUNG RHEIN/MAIN

Position: 122 FW1: 9
Länge: 1

F.24a Was meinen Sie: Kümmert sich die Landesregierung um die wirtschaftliche Entwicklung des Rhein-Main-Gebiets ...
(Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1502
1. Zu viel	212	13.78	14.11
2. Gerade richtig	889	57.80	59.19
3. Zu wenig	401	26.07	26.70
9. KA	36	2.34	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V90 REG:AUßERHALB RHEIN/MAIN

Position: 123 FW1: 9
Länge: 1

F.24b Und wie ist das mit den Gebieten außerhalb des Rhein-
Main-Gebiets: Kümmert sich die Landesregierung um deren wirt-
schaftliche Entwicklung ...
(Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1512
1. Zu viel	53	3.45	3.51
2. Gerade richtig	702	45.64	46.43
3. Zu wenig	757	49.22	50.07
9. KA	26	1.69	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V91 REG:ENTWICKL LANDESTEILE

Position: 124 FW1: 9
Länge: 1

F.24c Was meinen Sie: Kann die Landesregierung die wirtschaft-
liche Entwicklung einzelner Landesteile - wesentlich beeinflus-
sen oder - kann sie das nicht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1530
1. Wesentlich beeinflussen	917	59.62	59.93
2. Nicht wesentlich beeinflussen	613	39.86	40.07
9. KA	8	0.52	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V92 BEURT. KOAL. SPD/GRÜNE

Position: 125 FW1: 9
Länge: 1

F.25 Seit Ende 1985 bilden SPD und GRÜNE in Hessen eine Koali-
tionsregierung. Finden Sie das gut oder finden Sie das nicht
gut?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1527
1. Gut	580	37.71	37.98
2. Nicht gut	947	61.57	62.02
9. KA	11	0.72	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V93 GRÜNE/SPD AUCH IN BONN

Position: 126 FW1: 9
Länge: 1

F.26 Wenn nach der nächsten Bundestagswahl SPD und GRÜNE auch in Bonn gemeinsam die Mehrheit hätten: Sollten SPD und GRÜNE dann zusammen die Bundesregierung bilden oder sollten sie das nicht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1529
1. Sollten Regierung bilden	533	34.66	34.86
2. Sollten nicht Regierung bilden	996	64.76	65.14
9. KA	9	0.59	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V94 KOALITION HÄLT BIS 1987

Position: 127
Länge: 1

F.27 Glauben Sie, daß die SPD/GRÜNE-Koalition hier im Land bis zur nächsten Landtagswahl im Herbst 1987 hält oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Hält	1074	69.83
2. Hält nicht	464	30.17
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>

V95 FDP MIT SPD KOALITION

Position: 128 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.27a (Falls Befragte/r nicht glaubt, daß die Koalition hält) Sollte die F.D.P. dann mit der SPD die Regierung bilden oder sollte die F.D.P. in der Opposition bleiben?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	458
1. F.D.P. in die Regierung	155	10.08	33.84
2. F.D.P. in Opposition	303	19.70	66.16
9. KA	6	0.39	.
0. TNZ (Code 1 in F.27)	1074	69.83	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V96 1987 WIEDER SPD/GRÜNE

Position: 129 FW1: 9
Länge: 1

F.28 Sind Sie dafür, daß die SPD nach der nächsten Landtagswahl wieder eine Koalition mit den GRÜNEN bildet oder sind Sie dagegen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1511
1. Dafür	554	36.02	36.66
2. Dagegen	957	62.22	63.34
9. KA	27	1.76	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V97 GES.:WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Position: 130 FW1: 9
Länge: 1

F.30 Wir haben hier einige unterschiedliche Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Bitte sagen Sie uns zu jeder Beschreibung, wo Sie eher leben wollen: In der auf der linken Seite beschriebenen Gesellschaft oder in der auf der rechten Seite beschriebenen Gesellschaft. Je weiter Sie auf der Skala nach links oder rechts gehen, desto eher wollen in der dort jeweils beschriebenen Gesellschaft leben.
(Int.: Fragebogen zum ankreuzen übergeben!)

F.30(a) Eine Gesellschaft, die Wirtschaftswachstum fördert
- eine Gesellschaft, die Wirtschaftswachstum begrenzt

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1533
1. Eine Gesellschaft die Wirtschaftswachstum fördert	305	19.83	19.90
2.	351	22.82	22.90
3.	347	22.56	22.64
4.	215	13.98	14.02
5.	121	7.87	7.89
6.	132	8.58	8.61
7. Eine Gesellschaft die Wirtschaftswachstum begrenzt	62	4.03	4.04
9. KA	5	0.33	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V98 GES.:LAW AND ORDER

Position: 131 FW1: 9
Länge: 1

F.30(b) Eine Gesellschaft, die versucht, mit möglichst wenig
Polizei auszukommen - eine Gesellschaft, in der eine starke
Polizei für Sicherheit und Ordnung sorgt

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1529
1. Eine Gesellschaft, die versucht, mit möglichst wenig Polizei auszukommen	262	17.04	17.14
2.	252	16.38	16.48
3.	234	15.21	15.30
4.	227	14.76	14.85
5.	198	12.87	12.95
6.	221	14.37	14.45
7. Eine Gesellschaft, in der eine starke Polizei für Sicherheit und Ordnung sorgt	135	8.78	8.83
9. KA	9	0.59	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V99 GES.:STANDARD N LEISTUNG

Position: 132 FW1: 9
Länge: 1

F.30(c) Eine Gesellschaft, in der der Lebensstandard des ein-
zelnen in erster Linie von seiner Leistung abhängt - eine Ge-
sellschaft, die dem einzelnen einen gewissen Lebensstandard
sichert, auch wenn er weniger leistet

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1535
1. Eine Gesellschaft, in der der Lebensstandard in erster Linie von seiner Leistung abhängt	207	13.46	13.49
2.	292	18.99	19.02
3.	411	26.72	26.78
4.	294	19.12	19.15
5.	157	10.21	10.23
6.	113	7.35	7.36
7. Eine Gesellschaft, die dem einzelnen einen gewissen Le- bensstandard sichert, auch wenn er weniger leistet	61	3.97	3.97
9. KA	3	0.20	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V100 GES.:MARKTWIRTSCHAFT

Position: 133 FW1: 9
Länge: 1

F.30(d) Eine Gesellschaft, in der die Wirtschaft eher zentral geplant wird - eine Gesellschaft, die sich eher auf die Marktwirtschaft verläßt

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1529
1. Eine Gesellschaft, in der die Wirtschaft eher zentral geplant wird	17	1.11	1.11
2.	65	4.23	4.25
3.	147	9.56	9.61
4.	286	18.60	18.71
5.	321	20.87	20.99
6.	388	25.23	25.38
7. Eine Gesellschaft, die sich eher auf die Marktwirtschaft verläßt	305	19.83	19.95
9. KA	9	0.59	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V101 GES.:GELD NACH LEISTUNG

Position: 134 FW1: 9
Länge: 1

F.30(e) Eine Gesellschaft, die Unterschiede in Fähigkeiten, Bildung und Leistung finanziell belohnt - eine Gesellschaft, die Wert auf ähnlich hohe Einkommen für jeden legt

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1532
1. Eine Gesellschaft, die Unterschiede in Fähigkeiten, Bildung und Leistung finanziell belohnt	248	16.12	16.19
2.	330	21.46	21.54
3.	399	25.94	26.04
4.	235	15.28	15.34
5.	151	9.82	9.86
6.	112	7.28	7.31
7. Eine Gesellschaft, die Wert auf ähnlich hohe Einkommen für jeden legt	57	3.71	3.72
9. KA	6	0.39	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V102 GES.:BEURTEILGSKRITERIEN

Position: 135 FW1: 9
Länge: 1

F.30(f) Eine Gesellschaft, in der Menschen hauptsächlich nach ihren menschlichen Qualitäten beurteilt werden - eine Gesellschaft, in der Menschen hauptsächlich nach dem, was sie erreicht haben, beurteilt werden

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1535
1. Eine Gesellschaft, in der Menschen hauptsächlich nach ihren menschlichen Qualitäten beurteilt werden	308	20.03	20.07
2.	309	20.09	20.13
3.	305	19.83	19.87
4.	324	21.07	21.11
5.	167	10.86	10.88
6.	88	5.72	5.73
7. Eine Gesellschaft, in der Menschen hauptsächlich nach dem, was sie erreicht haben, beurteilt werden	34	2.21	2.21
9. KA	3	0.20	.
	1538	100.00	100.00

V103 GES.:WIRTSCH VS UMWELT

Position: 136 FW1: 9
Länge: 1

F.30(g) Eine Gesellschaft, die Wirtschaftswachstum über Umweltschutz stellt - eine Gesellschaft, die Umweltschutz über Wirtschaftswachstum stellt

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1531
1. Eine Gesellschaft, die Wirtschaftswachstum über Umweltschutz stellt	30	1.95	1.96
2.	80	5.20	5.23
3.	193	12.55	12.61
4.	389	25.29	25.41
5.	327	21.26	21.36
6.	260	16.91	16.98
7. Eine Gesellschaft, die Umweltschutz über Wirtschaftswachstum stellt	252	16.38	16.46
9. KA	7	0.46	.
	1538	100.00	100.00

V104 GES.:BÜRGERBETEILIGUNG

Position: 137 FW1: 9
Länge: 1

F.30(h) Eine Gesellschaft, die bei wichtigen politischen Entscheidungen die Bürger beteiligt, auch wenn es dabei zu Verzögerungen kommt - eine Gesellschaft, die wichtige politische Entscheidungen den Verantwortlichen überläßt, die dann schnell entscheiden können

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1533
1. Eine Gesellschaft, die bei wichtigen politischen Entscheidungen die Bürger beteiligt	323	21.00	21.07
2.	258	16.78	16.83
3.	268	17.43	17.48
4.	265	17.23	17.29
5.	205	13.33	13.37
6.	155	10.08	10.11
7. Eine Gesellschaft, die wichtige politische Entscheidungen den Verantwortlichen überläßt, die dann schnell entscheiden können	59	3.84	3.85
9. KA	5	0.33	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V105 GES.:STAATL. VORSORGE

Position: 138 FW1: 9
Länge: 1

F.30(j) Eine Gesellschaft, in der der einzelne Bürger eher selbst für Alter und Krankheit vorsorgt - eine Gesellschaft, in der eher der Staat die Vorsorge für Alter und Krankheit übernimmt

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1531
1. Eine Gesellschaft, in der der einzelne Bürger eher selbst für Alter und Krankheit vorsorgt	26	1.69	1.70
2.	75	4.88	4.90
3.	146	9.49	9.54
4.	232	15.08	15.15
5.	243	15.80	15.87
6.	407	26.46	26.58
7. Eine Gesellschaft, in der eher der Staat die Vorsorge für Alter und Krankheit übernimmt	402	26.14	26.26
9. KA	7	0.46	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V106 GES.:FORTSCHRITT

Position: 139 FW1: 9
Länge: 1

F.30(k) Eine Gesellschaft, die dem technischen Fortschritt eher skeptisch gegenübersteht, weil er große Gefahren für die Zukunft bringt - eine Gesellschaft, die den technischen Fortschritt fördert, weil er die Zukunft sichert

<Vollständiger Fragetext F.30>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1528
1. Eine Gesellschaft, die dem technischen Fortschritt eher skeptisch gegenübersteht, weil er große Gefahren für die Zukunft bringt	169	10.99	11.06
2.	124	8.06	8.12
3.	206	13.39	13.48
4.	353	22.95	23.10
5.	330	21.46	21.60
6.	244	15.86	15.97
7. Eine Gesellschaft, die den technischen Fortschritt fördert, weil er die Zukunft sichert	102	6.63	6.68
9. KA	10	0.65	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V107 SONNTAGSFRAGE BUND BET.

Position: 140
Länge: 1

F.31 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungewichtet Abs.	%
1. Ja	1354	88.04
2. Weiß nicht	103	6.70
3. Nein	81	5.27
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>

V108 SONNTAGSFRAGE BD. PARTEI

Position: 141 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.32 (Falls die/der Befragte zur Wahl gehen würde)
 Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die
 entsprechende Nummer auf der Liste.
 (Int.: Liste 9)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1412
1. CDU	483	31.40	34.21
2. SPD	735	47.79	52.05
3. F.D.P.	51	3.32	3.61
4. GRÜNE	128	8.32	9.07
5. DKP	1	0.07	0.07
6. NPD	0		
7. Andere Partei	14	0.91	0.99
9. KA	45	2.93	.
0. TNZ (Code 3 in F.31)	81	5.27	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00	100.00

V109 ZWEITSTIMME BTW 1983

Position: 142 FW1: 0
 Länge: 1

F.33 Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März
 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben?
 Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste.
 (Int.: Liste 9)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1510
1. CDU	481	31.27	31.85
2. SPD	703	45.71	46.56
3. F.D.P.	57	3.71	3.77
4. GRÜNE	90	5.85	5.96
5. DKP	2	0.13	0.13
6. NPD	0		
7. Andere Partei	8	0.52	0.53
8. Habe nicht gewählt	105	6.83	6.95
9. War noch nicht wahlberechtigt	64	4.16	4.24
0. KA	28	1.82	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00	100.00

V110 WER GEWINNT NÄCHSTE BTW

Position: 143 FW1: 9
Länge: 1

F.34 Im Januar 1987 ist die nächste Bundestagswahl. Wer glauben Sie wird die nächste Bundestagswahl gewinnen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1459
1. CDU/CSU	615	39.99	42.15
2. CDU/CSU und F.D.P.	63	4.10	4.32
3. SPD	688	44.73	47.16
4. SPD und GRÜNE	60	3.90	4.11
5. Kohl	11	0.72	0.75
6. Rau	8	0.52	0.55
7. Sonstige Antworten	14	0.91	0.96
9. KA	79	5.14	.
	1538	100.00	100.00

V111 PRÄFERENZ BUNDESKANZLER

Position: 144 FW1: 9
Länge: 1

F.35 Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler: Helmut Kohl oder Johannes Rau?
(Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1474
1. Helmut Kohl	541	35.18	36.70
2. Johannes Rau	933	60.66	63.30
9. KA	64	4.16	.
	1538	100.00	100.00

V112 KOALITIONSWECHSEL FDP 82

Position: 145 FW1: 9
Länge: 1

F.36 Finden Sie es alles in allem gesehen richtig, daß die .P. F.D.P. im Herbst 1982 in Bonn die Koalition gewechselt hat oder finden Sie das nicht richtig?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1519
1. Richtig	534	34.72	35.15
2. Nicht richtig	985	64.04	64.85
9. KA	19	1.24	.
	1538	100.00	100.00

V113 HAUSHALTSGRÖÖE

Position: 146
Länge: 1

S.A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt- ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Eine Person	393	25.55
2. Zwei Personen	556	36.15
3. Drei "	295	19.18
4. Vier "	211	13.72
5. Fünf "	59	3.84
6. Sechs "	16	1.04
7. Sieben "	7	0.46
8. Acht Personen	1	0.07
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V114 PERS.IM HH 18 JAHRE U.M.

Position: 147
Länge: 1

S.B (Informelle Ermittlung)
Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Eine Person	412	26.79
2. Zwei Personen	848	55.14
3. Drei "	198	12.87
4. Vier "	60	3.90
5. Fünf "	16	1.04
6. Sechs "	2	0.13
7. Sieben Personen	2	0.13
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V115 GESCHLECHT

Position: 148
Länge: 1

S.C Geschlecht der Befragungsperson

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Männlich	743	48.31
2. Weiblich	795	51.69
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V116 ALTER

Position: 149
Länge: 2

S.D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?

18. 18 Jahre
...
88. 88 Jahre

V117 FAMILIENSTAND

Position: 151
Länge: 1

S.E. Welchen Familienstand haben Sie?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Verheiratet	953	61.96
2. Ledig	284	18.47
3. Geschieden/getrennt lebend	93	6.05
4. Verwitwet	208	13.52
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V118 SCHULABSCHLUß

Position: 152 FW1: 0
Länge: 1

S.F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?
(Int.: Liste S1; bitte kringeln)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1483
1. Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	210	13.65	14.16
2. Haupt-/Volksschule/Berufsschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	704	45.77	47.47
3. Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/Handelsschule ohne Abschluß	81	5.27	5.46
4. Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/Handelsschule mit Abschluß	235	15.28	15.85
5. Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda, 10. Klasse)	37	2.41	2.49
6. Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß	37	2.41	2.49
7. Abitur/Hochschulreife	87	5.66	5.87
8. Hochschule/Universität ohne Abschluß	22	1.43	1.48
9. Hochschule/Universität mit Abschluß	70	4.55	4.72
0. KA	55	3.58	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00	100.00

V119 BERUFSTÄTIGKEIT

Position: 153
Länge: 2

S.G Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was von dieser Liste trifft auf Sie zu?
(Int.: Liste S2; eine Nennung)

	Ungewichtet	%
	Abs.	
01. Z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb) nicht: Lehrlinge	654	42.52
02. Z.Zt. teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	72	4.68
03. Z.Zt. in Kurzarbeit	2	0.13
04. Vorübergehend arbeitslos	45	2.93
05. Z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal be- rufstätig	226	14.69
06. Rentner, Pensionär	347	22.56
07. Noch nie berufstätig gewesen	110	7.15
08. Z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	10	0.65
09. Z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung	9	0.59
10. Z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	63	4.10
	1538	100.00

V120 BERUFSGRUPPE

Position: 155 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.H (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder früher war)
 Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?
 (Int.: Liste S3)

Selbständige

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1336
01. Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	82	5.33	6.14
02. Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	25	1.63	1.87
03. Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	3	0.20	0.22
04. Freie Berufe, selbständige Akademiker	20	1.30	1.50

Angestellte

05. Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)	290	18.86	21.71
06. Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)	262	17.04	19.61
07. Wissenschaftliche Angestellte	34	2.21	2.54
08. Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	33	2.15	2.47

Beamte

09. Beamte des einfachen Dienstes	17	1.11	1.27
10. Beamte des mittleren Dienstes	45	2.93	3.37
11. Beamte des gehobenen Dienstes	26	1.69	1.95
12. Beamte des höheren Dienstes	17	1.11	1.27

Arbeiter

13. Ungelernte oder angelernte Arbeiter	143	9.30	10.70
14. Facharbeiter	292	18.99	21.86
15. Landarbeiter	19	1.24	1.42

Selbständige Landwirte

16. Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	18	1.17	1.35
17. Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	10	0.65	0.75
18. Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	0		
99. KA	10	0.65	.
00. TNZ (Code 7-10 in S.G)	192	12.48	.

1538	100.00	100.00
------	--------	--------

V121 VERGL. BERUF VATER / BEF

Position: 157 FW1: 0
Länge: 1

S.H1 (Falls der/die Befragte berufstätig ist oder früher war)
Wenn Sie Ihre (Rentner: frühere) berufliche Stellung einmal
mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen:
Haben Sie es weitergebracht als er, gleich weit gebracht oder
haben Sie es nicht so weit gebracht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1346
1. Weiter	369	23.99	27.41
2. Gleich weit	567	36.87	42.12
3. Nicht so weit	271	17.62	20.13
4. Weiß nicht	139	9.04	10.33
0. TNZ (Code 7-10, 99, 00 in S.G)	192	12.48	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V122 HAUSHALTSVORSTAND

Position: 158
Länge: 1

S.J Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Ver-
wandtschaftshhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja, bin selbst Haushaltsvorstand	960	62.42
2. Nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann)	469	30.49
3. Nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)	87	5.66
4. Nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwieger- vater)	5	0.33
5. Sonstiges	17	1.11
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>

V123 HHV: BERUFSTÄTIGKEIT

Position: 159 FW1: 0
Länge: 2

S.K (Falls die/der Befragte nicht selbst Haushaltsvorstand)
Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?
(Int.: Liste S2)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 578
01. Z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb) nicht: Lehrlinge	457	29.71	79.07
02. Z.Zt. teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	4	0.26	0.69
03. Z.Zt. in Kurzarbeit	2	0.13	0.35
04. Vorübergehend arbeitslos	9	0.59	1.56
05. Z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal be- rufstätig	5	0.33	0.87
06. Rentner, Pensionär	93	6.05	16.09
07. Noch nie berufstätig gewesen	2	0.13	0.35
08. Z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	0		
09. Z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung	1	0.07	0.17
10. Z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	5	0.33	0.87
00. TNZ (Code 1 in S.J)	960	62.42	.
	1538	100.00	100.00

V124 HHV: BERUFGSRUPPE

Position: 161 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.L (Falls der Haushaltsvorstand berufstätig oder früher berufstätig gewesen)
 Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?
 (Int.: Liste S3)

Selbständige

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 557
01. Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	35	2.28	6.28
02. Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	17	1.11	3.05
03. Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	1	0.07	0.18
04. Freie Berufe, selbständige Akademiker	6	0.39	1.08

Angestellte

05. Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Kontorist)	26	1.69	4.67
06. Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter)	109	7.09	19.57
07. Wissenschaftliche Angestellte	10	0.65	1.80
08. Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	19	1.24	3.41

Beamte

09. Beamte des einfachen Dienstes	22	1.43	3.95
10. Beamte des mittleren Dienstes	36	2.34	6.46
11. Beamte des gehobenen Dienstes	25	1.63	4.49
12. Beamte des höheren Dienstes	9	0.59	1.62

Arbeiter

13. Ungelernte oder angelernte Arbeiter	31	2.02	5.57
14. Facharbeiter	178	11.57	31.96
15. Landarbeiter	10	0.65	1.80

Selbständige Landwirte

16. Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	15	0.98	2.69
17. Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	7	0.46	1.26
18. Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	1	0.07	0.18

99. KA	13	0.85	.
00. TNZ (Code 7-10, 00 in S.K)	968	62.94	.
	1538	100.00	100.00

V125 GESCHLECHT/FAMILIENSTAND

Position: 163
Länge: 1

S.L1 Interviewervermerk)
Befragter ist: _____

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Männlich	743	48.31
2. Weiblich, ledig oder geschieden	180	11.70
3. Weiblich, verheiratet oder verwitwet	615	39.99
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V126 VERGL.BERUF VATER / MANN

Position: 164 FW1: 0
Länge: 1

S.L2 (Falls die Befragte verheiratet oder verwitwet)
Wenn Sie die (frühere) berufliche Stellung Ihres Mannes einmal
mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen:
Hat Ihr Mann es weitergebracht oder hat er es nicht so weit
gebracht?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	615
1. Weiter	227	14.76	36.91
2. gleich weit	263	17.10	42.76
3. Nicht so weit	50	3.25	8.13
4. Weiß nicht	75	4.88	12.20
0. TNZ (Code 1, 2 in S.L1)	923	60.01	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00	100.00

V127 GEWERKSCHAFTSMITGLIED

Position: 165
Länge: 1

S.M Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt
Mitglied einer Gewerkschaft?
(Int.: Eine Nennung!)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Ja, selbst	273	17.75
2. Ja, nur andere(r)	142	9.23
3. Ja, selbst und andere(r)	66	4.29
4. Nein	1008	65.54
5. Weiß nicht	49	3.19
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V128 KONFESSION

Position: 166
Länge: 1

S.N Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Katholisch	580	37.71
2. Protestantisch/evangelisch	850	55.27
3. Andere	8	0.52
4. Keiner	100	6.50
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V129 HÄUFIGKEIT KIRCHGANG

Position: 167 FW1: 0
Länge: 1

S.O (Falls die/der Befragte einer Glaubensgemeinschaft angehört)

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.

(Int.: Liste S4)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1438
1. A Jeden Sonntag	109	7.09	7.58
2. B Fast jeden Sonntag	223	14.50	15.51
3. C Ab und zu	392	25.49	27.26
4. D Einmal im Jahr	256	16.64	17.80
5. E Seltener	283	18.40	19.68
6. F Nie	175	11.38	12.17
0. TNZ (Code 4 in S.N)	100	6.50	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00	100.00

V130 PARTEINEIGUNG

Position: 168 FW1: 0
Länge: 1

S.P Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.
Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1450
1. SPD	482	31.34	33.24
2. CDU	318	20.68	21.93
3. CDU/CSU	44	2.86	3.03
4. CSU	5	0.33	0.34
5. F.D.P.	32	2.08	2.21
6. GRÜNE	95	6.18	6.55
7. Andere	5	0.33	0.34
8. Nein	426	27.70	29.38
9. Weiß nicht	43	2.80	2.97
0. Verweigert	88	5.72	.
	<u>1538</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V131 STÄRKE PARTEINEIGUNG

Position: 169 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.Q (Falls die/der Befragte einer bestimmten Partei zuneigt)
Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammen-
genommen - dieser Partei zu:
(Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	979
1. Sehr stark	152	9.90	15.53
2. Ziemlich stark	388	25.26	39.63
3. Mäßig	372	24.22	38.00
4. Ziemlich schwach	40	2.60	4.09
5. Sehr schwach	27	1.76	2.76
0. TNZ (Code 8, 9, 0 in S.P)	557	36.26	.
	<u>1536</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V132 WOHNNGD N BERUFSGRUPPEN

Position: 170
Länge: 1

S.R Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den weiligen Buchstaben.
(Int.: Liste S5)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. A Fast nur Arbeiter	34	2.21
2. B Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte	356	23.15
3. C Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige	171	11.12
4. D Besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter	195	12.68
5. E Fast nur Landwirte	29	1.89
6. F Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter	60	3.90
7. G Besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte	48	3.12
8. Gemischt	531	34.53
9. Weiß nicht	114	7.41
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V133 REGIERUNGSBEZIRK

Position: 171
Länge: 1

Regierungsbezirk

	Ungewichtet	
	Abs.	%
4. Darmstadt	919	59.75
5. Gießen	300	19.51
6. Kassel	319	20.74
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V134 ORTSGRÖßE

Position: 172
Länge: 1

Ortgröße

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Bis 3000 Einwohner	42	2.73
2. 3001 bis 5000 Einwohner	86	5.59
3. 5001 bis 10000 Einwohner	240	15.60
4. 10001 bis 20000 Einwohner	416	27.05
5. 20001 bis 50000 Einwohner	238	15.47
6. 50001 bis 100000 Einwohner	138	8.97
7. 100001 bis 200000 Einwohner	116	7.54
8. 200001 bis 500000 Einwohner	118	7.67
9. Über 50000 Einwohner	144	9.36
	<hr/>	<hr/>
	1538	100.00

V135 HAUSHALTSGEWICHT

Position: 173

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Haushaltsgewicht

Haushaltsgewicht 3-stellig vercodet

V136 REPRÄSENTATIVGEWICHT

Position: 176

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Repräsentativgewicht

Repräsentativgewicht 3-stellig vercodet

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER S1517	7
V2	BEFRAGTENNUMMER	7
V3	POLITIKINTERESSE BEFR.	7
V4	STÄRKE POLITIKINTERESSE	7
V5	SONNTAGSFRAGE LAND BET.	8
V6	SONNTAGSFRAGE LD. PARTEI	8
V7	EVENTUELL ANDERE PARTEI	8
V8	WELCHE ANDERE PARTEI	9
V9	PARTEI LANDTAG 1983	9
V10	RANGREIHE: SPD	10
V11	RANGREIHE: CDU	10
V12	RANGREIHE: FDP	11
V13	RANGREIHE: GRÜNE	11
V14	AUF KEINEN FALL: SPD	11
V15	AUF KEINEN FALL: CDU	12
V16	AUF KEINEN FALL: FDP	12
V17	AUF KEINEN FALL: GRÜNE	12
V18	WELCHE PARTEIEN IM LT	13
V19	WER REGIERT IN HESSEN	13
V20	SYMPATHIE: BUNDES-CDU	14
V21	SYMPATHIE: LANDES-CDU	14
V22	SYMPATHIE: BUNDES-SPD	15
V23	SYMPATHIE: LANDES-SPD	15
V24	SYMPATHIE: BUNDES-FDP	16
V25	SYMPATHIE: LANDES-FDP	16
V26	SYMPATHIE: BUNDES-GRÜNE	17
V27	SYMPATHIE: LANDES-GRÜNE	17
V28	ZUFRIED. REGIERUNG ALLG.	18
V29	ZUFRIED. REGIERUNG SPD	18
V30	ZUFRIED. REGIERUNG GRÜNE	19
V31	ZUFRIED. OPPOSITION CDU	19
V32	ZUFRIED. OPPOSITION FDP	20
V33	BEURTEIL.: HOLGER BÖRNER	20
V34	BEURTEIL.: J. FISCHER	21
V35	BEURTEIL.: H.D. GENSCHER	21
V36	BEURTEIL.: W. GERHARDT	22
V37	BEURTEIL.: M. BANGEMANN	22
V38	BEURTEIL.: W. MISCHNICK	23
V39	BEURTEIL.: W. WALLMANN	23
V40	BEURTEIL.: J. RAU	24
V41	BEURTEIL.: H. KOHL	24
V42	INT. VERTRETG: WIRTSCHAFT	25
V43	INT. VERTR: INNEN-, RECHTSP	25
V44	INT. VERTR: UMWELTPOLITIK	26
V45	INT. VERTR: SCHULPOLITIK	26
V46	INT. VERTR: RENTEN, ALTER	27
V47	KOALITIONSWUNSCH HESSEN	27
V48	WUNSCH MIN. PRÄSIDENT	28
V49	LINKS-RECHTS: CDU	28
V50	LINKS-RECHTS: SPD	29
V51	LINKS-RECHTS: FDP	29
V52	LINKS-RECHTS: GRÜNE	30
V53	LINKS-RECHTS: BEFR. SELBST	30
V54	WIRTSCH. LAGE IN HESSEN	31
V55	ZUK. WIRTSCH. LAGE HESSEN	31
V56	WIRTSCH. HESSEN - BUND	31
V57	WER SOLL W. LAGE BESSERN	32
V58	ZIELE: KAMPF GG ARBLOS GK	32
V59	ZIELE: WIRTSCHAFT PROVINZ	32
V60	ZIELE: MÜLL, CHEMIEABFÄLLE	33
V61	ZIELE: UMWELTSCHUTZ	33
V62	ZIELE: VIELF. SCHULSYSTEM	33
V63	ZIELE: KL/MITTL UNTERN.	34
V64	ZIELE: BÜROKRATIE ABBAU	34
V65	WER: KAMPF GG ARBLOS GK	35
V66	WER: WIRTSCHAFT PROVINZ	35
V67	WER: MÜLL, CHEMIEABFÄLLE	36
V68	WER: UMWELTSCHUTZ	36

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	WER:VIELF. SCHULSYSTEM	36
V70	WER:KL/MITTL UNTERN.	37
V71	WER:BÜROKRATIEABBAU	37
V72	CDU ALLEIN: ARBLOSIGKEIT	38
V73	CDU ALLEIN:WIRTSCH PROV	38
V74	CDU ALLEIN:MÜLL, CHEMIE	38
V75	CDU ALLEIN:UMWELTSCHUTZ	39
V76	CDU ALLEIN:VIELF.SCHULS.	39
V77	CDU ALLEIN:KL/MITTL U.	39
V78	CDU ALLEIN:BÜROKR.ABBAU	40
V79	SPD ALLEIN: ARBLOSIGKEIT	40
V80	SPD ALLEIN:WIRTSCH PROV	40
V81	SPD ALLEIN:MÜLL, CHEMIE	41
V82	SPD ALLEIN:UMWELTSCHUTZ	41
V83	SPD ALLEIN:VIELF.SCHULS.	41
V84	SPD ALLEIN:KL/MITTL U.	42
V85	SPD ALLEIN:BÜROKR.ABBAU	42
V86	GESAMTSCHULE VS SELBST.	42
V87	SCHULPFLICHTIGE IM HH	43
V88	NOCH NICHT SCHULPFL. HH	43
V89	REG:FÖRDERUNG RHEIN/MAIN	43
V90	REG:AUßERHALB RHEIN/MAIN	44
V91	REG:ENTWICKL LANDESTEILE	44
V92	BEURT. KOAL. SPD/GRÜNE	44
V93	GRÜNE/SPD AUCH IN BONN	45
V94	KOALITION HÄLT BIS 1987	45
V95	FDP MIT SPD KOALITION	45
V96	1987 WIEDER SPD/GRÜNE	46
V97	GES.:WIRTSCHAFTSWACHSTUM	46
V98	GES.:LAW AND ORDER	47
V99	GES.:STANDARD N LEISTUNG	47
V100	GES.:MARKTWIRTSCHAFT	48
V101	GES.:GELD NACH LEISTUNG	48
V102	GES.:BEURTEILGSKRITERIEN	49
V103	GES.:WIRTSCH VS UMWELT	49
V104	GES.:BÜRGERBETEILIGUNG	50
V105	GES.:STAATL. VORSORGE	50
V106	GES.:FORTSCHRITT	51
V107	SONNTAGSFRAGE BUND BET.	51
V108	SONNTAGSFRAGE BD. PARTEI	52
V109	ZWEITSTIMME BTW 1983	52
V110	WER GEWINNT NÄCHSTE BTW	53
V111	PRÄFERENZ BUNDESKANZLER	53
V112	KOALITIONSWECHSEL FDP 82	53
V113	HAUSHALTSGRÖßE	54
V114	PERS.IM HH 18 JAHRE U.M.	54
V115	GESCHLECHT	54
V116	ALTER	55
V117	FAMILIENSTAND	55
V118	SCHULABSCHLUß	55
V119	BERUFSTÄTIGKEIT	56
V120	BERUFSGRUPPE	57
V121	VERGL. BERUF VATER / BEF	58
V122	HAUSHALTSVORSTAND	58
V123	HHV: BERUFSTÄTIGKEIT	59
V124	HHV: BERUFSGRUPPE	60
V125	GESCHLECHT/FAMILIENSTAND	61
V126	VERGL.BERUF VATER / MANN	61
V127	GEWERKSCHAFTSMITGLIED	61
V128	KONFESSION	62
V129	HÄUFIGKEIT KIRCHGANG	62
V130	PARTEINEIGUNG	63
V131	STÄRKE PARTEINEIGUNG	63
V132	WOHNGGD N BERUFSGRUPPEN	64
V133	REGIERUNGSBEZIRK	64
V134	ORTSGRÖßE	64
V135	HAUSHALTSGEWICHT	65
V136	REPRÄSENTATIVGEWICHT	65